

Förderpreis des Bundesumweltministeriums

## Hocheffiziente Kälte/Klima-Technologien



Die technische Bereitstellung von Kälte umfasst nahezu alle Lebensbereiche. In Industriestaaten wie Deutschland ist sie aufgrund des damit verbundenen sehr hohen und weiter steigenden Energiebedarfs von erheblicher Klimarelevanz.

Die gewerbliche sowie industrielle Kälte- und Klimatechnik verbraucht besonders viel Energie, und die Energie-Einsparpotenziale in diesen Bereichen sind außerordentlich hoch. Die CO<sub>2</sub>-Emissions-Vermeidungskosten können zugleich sehr niedrig sein. Erforderlich dafür sind eine fundierte Systemplanung, effiziente Komponenten sowie intelligente Regelungsstrategien.

Das BMU hat im Juni 2008 eine „Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen an gewerblichen Kälteanlagen“ erlassen, die Anreize zur Nutzung der gegenwärtig verfügbaren Hocheffizienz-Technologien bieten.

Ebenso notwendig ist es jedoch, die Entwicklung und Einführung von Technologien, die Umwelt und Klima noch weitaus weniger belasten, zu unterstützen. Vor diesem Hintergrund hat das Bundesumweltministerium drei Förderpreise für hocheffiziente Kälte/Klima-Technologien ausgelobt, mit denen zusätzliche Impulse für Klimaschutzmaßnahmen in der Kälte- und Klimatechnik gesetzt werden sollen. Gefördert wird jeweils eine Person oder ein Unternehmen mit einer Fördersumme von 10.000,- €:

- **Förderpreis „Kälte-Komponenten“**  
für kältetechnische Komponenten und Systeme, die einen deutlichen Effizienzfortschritt in gewerblichen Kälteanlagen ermöglichen
- **Förderpreis „Kälte und Wärme“**  
für Systeme, bei denen sowohl verflüssigter wie auch verdampferseitige Energieströme von Kaltdampfkompansionsmaschinen genutzt werden
- **Förderpreis „Kälte-Netzwerke und -Initiativen“**,  
die sich für die verstärkte Nutzung energieeffizienter Kaltdampfkompansionssysteme einsetzen

### Termine

Einreichung der Unterlagen: bis 14.11.2008  
Bekanntgabe der Preisträger: Dez. 2008  
Preisverleihung: Dezember 2008

### Einreichung der Unterlagen an

Förderpreis Kälte  
kekk e. V.  
effizienzpreis@kekk.org

### Schriftliche Bewerbung

- Ausführliche schriftliche und grafische Darstellung der Technologie bzw. des Netzwerkes / der Initiative
- Vergleich mit dem Stand der konventionellen Technik
- Anerkennung der Teilnahmebedingungen (siehe unten)
- Umfang: maximal 10 DIN-A4-Seiten, pdf-Datei
- (auf Anfrage sind weitere Informationen nachzuliefern)
- Kurzdarstellung auf max. ½ Seite für Pressemitteilungen
- Rechtskräftige Unterschrift und Anerkennung der Teilnahmebedingungen erfolgt auf einem zugesandten Formular, das per Post zurückgeschickt wird.

### Teilnahmebedingungen

Der Teilnehmer erkennt die nachstehenden Teilnahmebedingungen für die Verleihung des BMU-Förderpreises an:

1. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
2. Der Teilnehmer bestätigt mit der Anmeldung, dass er sämtliche Urheberrechte an der beschriebenen Effizienz-Technologie innehat bzw. vom Urheber autorisiert ist.